

Inhalt

Prolog – Die Frau auf dem Dachboden 9

I. WIE GEWALT ENTSTEHT

Wo alles herkommt 23
Theorie der Guerilla 37
Das bewaffnete Wort 52
Tage der Kommune 63
Der surrealistische Kaufhausbrand 72
Es begann am 2. Juni 1967 79
Nie wieder Auschwitz 88
Revolutionen 95
Die Gesellschaft des Spektakels 108
Das Attentat auf Rudi Dutschke 116
Die Gewaltfrage wird beantwortet 129
Jugendarbeit 135
Morgenlandfahrer 142
Der Menschenfischer 149

II. DAS KONZEPT STADTGUERILLA

Die Baader-Befreiungsarmee 157
Im Untergrund 166
In der Wüste 173
Die Konkurrenz schläft nicht 177
Ortlose Guerilla 182
«Ein Krieg von 6 gegen 60 000 000» 191
«Mai-Offensive» 203
Schwarzer Sommer 211

III. DIE EINGESCHLOSSENEN

Toter Trakt 223
Mein Körper ist meine Waffe 230

Entr'acte: Sartre in Stammheim	237
Negerküsse für die Kundschaft	242
Das Stockholm-Syndrom	250
Textkämpfe bis in den Tod	256
Exkurs: Das Frankfurter Kreuz	265
Der letzte Auftritt	275

IV. «OFFENSIVE '77»

Vorbereitungen	285
Siegfried Buback wird ermordet	292
Der Deutsche Sommer	301
Die «Aktion» am 5. September	308
Krieg im Frieden	314
Umzug und weitere Verhandlungen	325
Die Entführung der «Landshut»	334
Die Selbstmordnacht von Stammheim und der Mord an Hanns Martin Schleyer	345
Das Ende der Reise	351

V. DER KAMPF DARF NIMMER ENDEN

Aftermath	359
Der real fusionierende Terrorismus	370
Der Osten ist rot	380
Internationale Front	393
«akteure des systems»	407
Fragen über Fragen	424
Bad Kleinen und ein letztes Spektakel	431

Epilog – Der Krieg ist aus 440

Anmerkungen	455
Literaturhinweise	515
Zeittafel	519
Bildnachweis	528